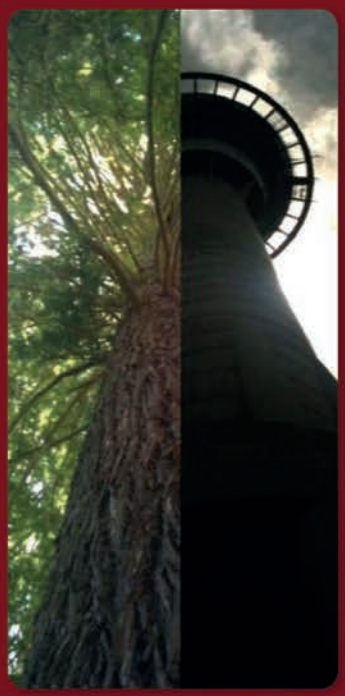
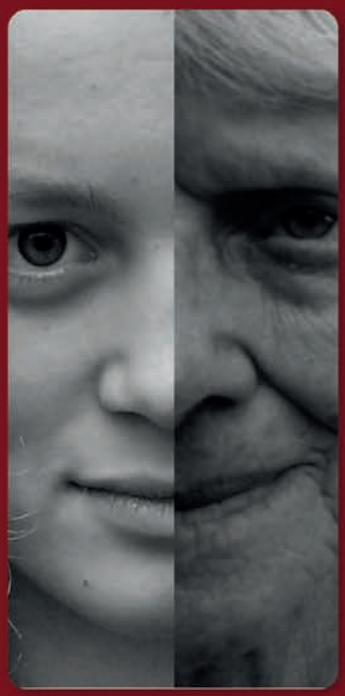
Residenz Journal

SENIOREN PALACE AG

- das Magazin für Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige | Ausgabe Oktober 2014





SENIOREN RESIDENZ MOSELTAL

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

RESIDENZ MOBIL

SPServices

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über Ihre Anregungen, Ideen, Beiträge, Texte und Kritik!

Schreiben Sie uns eine E-Mail an redaktion@seniorenpalace.de
oder wenden Sie sich direkt an die Mitarbeiter/innen vom Sozialkulturellen Dienst.

Ihr Redaktionsteam

PFLEGE-KOBLENZ

Titelbild:
Bilder der Foto-AG des Görres-Gymnasiums Koblenz. Mehr auf Seite 14

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich Willkommen zu unserer Herbstausgabe des Residenz Journals.
Die Feierlichkeiten zum 15jährigen Bestehen unserer Seniorenresidenz Moseltal im Rahmen eines Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg.

Ich selbst habe fast 13 Jahre davon miterleben und mitgestalten dürfen... Als ich am 02. Januar 2001 meine damalige Tätigkeit als Assistent der Geschäftsleitung antrat, war mein Dienstort noch Wiesbaden, der damalige Sitz der Trägergesellschaft Senioren Palace AG. Die Seniorenresidenz Moseltal hatte zu dieser Zeit eine Auslastung von nur 60 %, und es arbeiteten rund 70 Mitarbeiter in allen Bereichen des Unternehmens.

Heute hat sich daraus ein Unternehmen mit zwei weiteren Tochtergesellschaften, der SPServices GmbH und des ambulanten Pflegedienstes ResidenzMobil GmbH & Co. KG entwickelt, die mit ihren 190 Mitarbeitern die Koblenzer Versorgungslandschaft erheblich prägen und weiterentwickeln.

Ich bin stolz, Teil dieser Erfolgsgeschichte sein zu dürfen, und möchte den Anlass nutzen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihre Leistung zu danken!
Denn ohne diese Menschen wären wir nicht der qualitative Dienstleister, der wir heute sind!

Auf die kommenden 15 Jahre! Wir sind gespannt auf die Zukunft und freuen uns auf neue Herausforderungen!

Ihr

Mario Blinn
Leiter der Seniorenresidenz Moseltal

SENIOREN PALACE AG

Alles aus einer Hand!

www.pflege-koblenz.de

SENIOREN RESIDENZ MOSELTAL

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 0
Fax: 0261 / 94 28 511
E-Mail: info@seniorenresidenz-moseltal.de
Internet: www.seniorenresidenz-moseltal.de

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

Bahnhofplatz 3
82041 Oberhaching / Deisenhofen
Telefon: 089 / 121 921 444
Fax: 089 / 121 921 455
E-Mail: info@seniorenresidenz-deisenhofen.de
Internet: www.seniorenresidenz-deisenhofen.de

RESIDENZ MOBIL

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 484
Fax: 0261 / 94 28 456
E-Mail: info@residenz-mobil.de
Internet: www.residenz-mobil.de

SP Services

Catering und Facilitymanagement

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 44 44
Fax: 0261 / 94 28 44 55
E-Mail: info@sp-services.net
Internet: www.sp-services.net

Inhalt

15 Jahre mit ganzem Herzen	6
Sommerfest	10
Qualität: sehr gut	12
Fotoausstellung „Jung und alt“	14
Cool	17
Retrospektive	18
Betreutes Wohnen	20
Fest des 15. Jahres!!!	21
Quiz 25 Jahre Mauerfall	22
Tagespflege in Deisenhofen	24
100. Geburtstag	25
Danke ans Ehrenamt	26
Herzlichen Glückwunsch	27
Termine Seniorenresidenz Moseltal	28
Termine Seniorenresidenz Deisenhofen	29
Lösungen	30
Wir nehmen Abschied	31
Herzlichen Glückwunsch, Koblenz!	32
Zusätzliche Serviceangebote	34
Impressum	35

15 Jahre mit ganzem Herzen

13. September 2014

Jubiläumsfeier der Seniorenresidenz Moseltal

Viele Gäste feierten am Samstag, den 13. September 2014, das 15jährige Bestehen der Seniorenresidenz Moseltal!

Um 11:00 Uhr eröffnete Mario Blinn die Veranstaltung und begrüßte die Gäste. Besonders freute er sich über die Anwesenheit der Bewohnerin, die am längsten in der Seniorenresidenz lebt: Frau Barth. Sie wurde mit einem Blumenstrauß geehrt.

Herr Hofmann-Göttig, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, und Frau Margit Seinsche, Leiterin der Kinder und Jugendhilfe Arenberg, ließen es sich nicht nehmen zum besonderen Jubiläum zu gratulieren. Auch Willi und Ernst, das Comedy Duo und Ehrenbewohner, statteten der Seniorenresidenz zu dieser Feierlichkeit einen Besuch ab. Sie begeisterten das Publikum mit Charme und Witz. Der Saunaclub aus Thür brachte die Besucher zum Schunkeln.

Immer bestens informiert... SeniorenPalace AG im Internet / Social Media

Besuchen Sie unsere Internetseiten...

- **www.SeniorenPalace.de**
- **www.SeniorenResidenz-Moseltal.de**
- **www.SeniorenResidenz-Deisenhofen.de**
- **www.ResidenzMobil.de**
- **www.SP-Services.net**

Besuchen Sie uns bei Facebook und Twitter!

- **www.facebook.com/SeniorenresidenzMoseltal**
- **www.facebook.com/SeniorenresidenzDeisenhofen**
- **www.facebook.com/spservicesnet**
- **www.twitter.com/pflegekoblenz**

www.pflege-koblenz.de

Wir beraten Sie auch gerne persönlich, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns einfach an.

Zum Schmunzeln

Er sagte: „Schatz, ich mache dich zur glücklichsten Frau der ganzen Welt!“
Darauf sie: „Ich werde dich vermissen.“

Fotos Seite 8: Henny Monzel Ellermann

Ein voller Erfolg war auch die Kunstausstellung und der Verkauf der Bilder von der verstorbenen Mieterin Sigrid Rosenbusch. Der Erlös kommt zu Teilen dem Förderverein der HNO-Onkologie Marienhof zugute.

Im informativen Teil der Veranstaltung wurden zahlreiche Interessierte durch das Haus geführt, um die Räumlichkeiten kennen zu lernen.

Ein schöner Tag, tolle Gäste und ein leckerer Ochse vom Grill.

Sommerfest 2014

Bei herrlichem Sonnenschein und bester Stimmung veranstaltete die Seniorenresidenz Moseltal am Freitag, 18. Juli 2014, ihr alljährliches Sommerfest.

Den Gästen wurde ein abwechslungsreicher Nachmittag mit so manch einer Überraschung geboten. Frau Wieneke-Hentrich führte gekonnt durchs Programm und brachte die zahlreichen Tombolageschenke mit Witz und Charme an ihre glücklichen Gewinner.

Für beste Unterhaltung sorgten in diesem Jahr die philippinische Tanzgruppe um Schwester Luciana, der Saunaclub aus Thür, der die Besucher mit stimmungsvollen Liedern zum Schunkeln bewegte und die temperamentvollen Flamencotänzerinnen „La Rosario“. Den Abschluss gestaltete die Line Dance Gruppe des Tanzsportvereins Redoute, die das Publikum mit modernen Klängen animierte.

Auch für das leibliche Wohl wurde von Seiten des Küchenteams bestens gesorgt. Am reichhaltigen Kuchen- und Grillbuffet war für jeden etwas dabei.

In einer Familie kann man mehr erreichen.

**Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.**

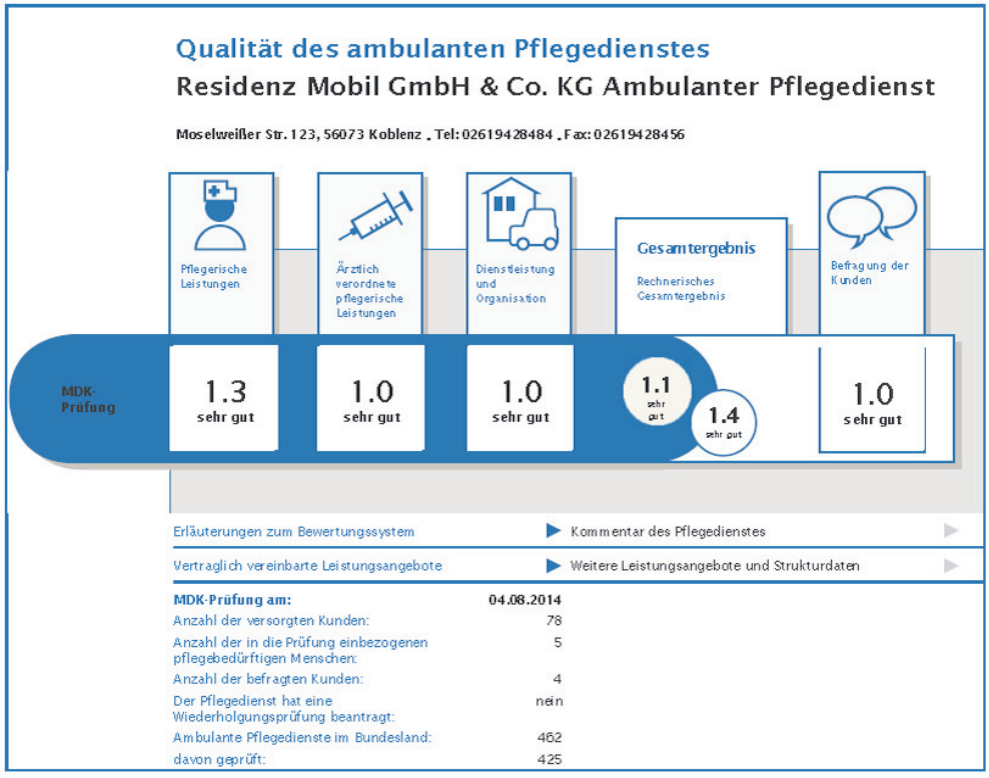
Hier sind wir zu Hause.

Qualität: sehr gut

August 2014

Residenz Mobil, der ambulante Pflegedienst der Seniorenresidenz Moseltal, wurde vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) überprüft.

Gesamtergebnis: 1,1 (sehr gut)



Qualität des ambulanten Pflegedienstes

Residenz Mobil GmbH & Co. KG Ambulanter Pflegedienst

Moselweißer Str. 123, 56073 Koblenz , Tel: 02619428484 , Fax: 02619428456

	Pflegerische Leistungen	Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen	Dienstleistung und Organisation	Gesamtergebnis (Rechnerisches Gesamtergebnis)	Befragung der Kunden
MDK-Prüfung	1.3 sehr gut	1.0 sehr gut	1.0 sehr gut	1.1 sehr gut / 1.4 sehr gut	1.0 sehr gut

Erläuterungen zum Bewertungssystem ▶ Kommentar des Pflegedienstes

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote ▶ Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

MDK-Prüfung am:	**04.08.2014**
Anzahl der versorgten Kunden:	78
Anzahl der in die Prüfung einbezogenen pflegebedürftigen Menschen:	5
Anzahl der befragten Kunden:	4
Der Pflegedienst hat eine Wiederholgungsprüfung beantragt:	nein
Ambulante Pflegedienste im Bundesland:	462
davon geprüft:	425

Residenz Mobil
Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 484
Fax: 0261 / 94 28 456
E-Mail: info@residenz-mobil.de
Internet: www.residenz-mobil.de

RESIDENZ MOBIL

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

Audiometrie

In dieser hellen und großzügigen Prüfkabine werden die notwenigen Hördaten des Kunden erhoben um eine optimale Versorgung mit modernen HörSystemen durchführen zu können.

Regiometrie:

Mit der Hörsimulation haben unsere Hörberater beste Voraussetzungen unterschiedliche Klangdarstellungen und eine perfekte Darstellung des Richtungshörens dem Kunden zu präsentieren. Der Kunde kann sehen was er hört.
Hier erfolgt der optimale Ausgleich des Hörhandicaps.

Empfang

Freundlichkeit und Kompetenz unserer HörAkusiker erwarten den Kunden bereits am Empfang. Die sprichwörtlichen „Lotsen des guten Hörens“ machen Ihnen den Ausgleich Ihres Hörhandicaps zum Erlebnis.

HÖRSTUDIO S
MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Gegenüber Marienhof

Tel. 0261 - 942 494 82
Fax 0261 - 942 494 83
kontakt@hoerstudio-s.de
www.hoerstudio-s.de

design by www.pourcom.de

Fotoausstellung „Jung und alt“

Foto AG des Görres-Gmynasiums Koblenz präsentiert Fotos zum Motto der Seniorenresidenz Moseltal „Wir verbinden Generationen“

Im Rahmen eines Fotowettbewerbes konnte die Seniorenresidenz Moseltal das Görres-Gymnasium aus Koblenz für eine Ausstellung unter dem Motto „Jung und Alt“ gewinnen.

Der Fotowettbewerb bezieht sich auf das Motto der Seniorenresidenz Moseltal **„Wir verbinden Generationen“**, das wir dem Betrachter mit dieser Veranstaltung visuell näher bringen wollen.

Aus diesem Grund werden wir am 05.11.2014 um 17.00 Uhr eine Vernissage in unserem Beratungsbüro der Koblenzer Altstadt veranstalten. Die teilnehmenden Schüler der Foto-AG des Görres-Gymnasiums haben hier die Möglichkeit, ihre Bilder persönlich zu präsentieren.

Im Vorfeld besteht bereits die Gelegenheit, dem persönlichen Favoriten seine Stimme zu geben. Das höchstbewertete Bild wird am Veranstaltungstag prämiert. Auf die Schüler warten Preise.

Unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler mit Ihrer Stimme.

Was müssen Sie tun?

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen bis zum 31.10.2014 zur Verfügung:

- Tragen Sie die Nummer Ihres Bild-Favoriten auf den Coupon (Seite 16) ein und geben Sie ihn an der Rezeption ab.
- Besuchen Sie die Homepage der Seniorenresidenz Moseltal > www.seniorenresidenz-moseltal.de < und klicken Sie auf Ihr Lieblingsbild.

Zum Schmunzeln

Der Lehrer kommt in die Klasse und fragt: „Wer glaubt, dass er dumm ist, steht auf.“ Nach einiger Zeit steht Fritzchen, der Klassenbeste, auf. Der Lehrer ist ganz verwundert und fragt, warum er aufgestanden ist. Da antwortet Fritzchen: „Ich konnte es nicht ertragen, sie als einzigen stehen zu sehen“.

1)

2)

3)

4)

5)

Weitere Bilder auf der nächsten Seite.

Wir verbinden Generationen

6)

7)

8)

✂----------

Hier bitte abtrennen und bis zum 30.10.2014 an der Rezeption abgeben. Vielen Dank.

Mein Favorit: Bild Nr. ___.

Wir verbinden Generationen

Cool

August 2014

Auch bei der heißesten Party behalten wir einen kühlen Kopf!

Unser neuer Kühlwagen von Mercedes-Benz

Die SP Services GmbH

Familienfeiern, Partyservice, Kantine, Sponsorenempfänge, Politische Veranstaltungen, Sportevents, ...wir sind für Sie da!!!

Essen auf Rädern
Die SPServices GmbH bringt´s

Gerade ältere oder hilfsbedürftige Menschen können oder wollen ihre Mahlzeiten oft nicht mehr selbstständig zubereiten.
Hier kann die SPServices helfen: Mit unserem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ bieten wir einen flexiblen und zuverlässigen Service an - und das 365 Tage im Jahr!
Die Menüauswahl garantiert Ihnen tägliche Abwechslung.
Spezielle Mahlzeitboxen gewährleisten, dass Ihre Bestellung warm und verzehrfertig auf den Tisch kommt.

SPServices

Catering und Facilitymanagement

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 44 44
Fax: 0261 / 94 28 44 55
E-Mail: info@sp-services.net
Internet: www.sp-services.net

Wenn Sie an dem Menüservice interessiert sind oder weitere Fragen haben, rufen Sie uns einfach unter der Telefonnummer 0261 / 94 28 530 an
oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@sp-services.net
Bestellen Sie noch heute und profitieren Sie bereits morgen von unserer Genussvielfalt!

Retrospektive

Sigrid Rosenbusch 1944 - 2014

Ausstellung mit Gemälden aus drei Jahrzehnten im Rahmen des Tages der offenen Tür und des 15 jährigen Jubiläums der Seniorenresidenz Moseltal

Gedanken des Ehemannes der Verstorbenen zur Ausstellung.

Der berühmte Maler Henri Matisse (1869-1954) sagte bereits 1909:

„Es ist nicht mehr Sache der Malerei, Ereignisse aus der Geschichte darzustellen; die findet man in Büchern. Wir haben von der Malerei eine höhere Meinung.
Sie dient dem Künstler dazu, seine inneren Visionen auszudrücken.“

105 Jahre später müssen wir die abstrahierenden Ausdrucksweisen der Künstler heute nicht mehr rechtfertigen - überall hat sich ein wahrer Stil-Pluralismus durchgesetzt, der letztlich
a l l e s erlaubt.

Was z ä h l t , sind die individuelle Handschrift und Originalität.

Diese Handschrift hat auch die verstorbene Sigrid Rosenbusch für sich entwickelt in einem langen Prozess.
Autodidaktisch fand sie ihren Weg, wurde von lieben und wohlwollenden Mitmenschen begleitet und mit Anregungen, Hilfestellungen und Förderung durch viele Künstlerinnen und Künstler unterstützt.

Ihre Bilder spiegeln in ihren Sujets die Schönheit von Natur-Aspekten und Landschaften wieder. Es sind Werke, die in zarten Pinsel-Strichen und Farben zeigen, dass sie eine Frau war, die das Detail erkannte und, die es hervorragend verstand, ihre Eindrücke und Gefühle künstlerisch umzusetzen.

Pablo Picasso wird zitiert mit folgender Aussage:

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“

Die meisten der gezeigten 200 Bilder wühlen nicht auf; sondern sie vermitteln vielmehr Ruhe.

Mit begnadeter Technik, leichten Strichen, Licht- und Schatten-Relationen und Farbnuancen malte Sigrid Rosenbusch fast zärtliche Protokolle.
Die Aquarelle zeigen sich dezent und differenziert. Die Acryl- und Öl-Bilder wirken dynamisch und farbintensiv, besonders bei den Abstraktionen.
Manchmal sind die Gegenstände aus ihrer natürlichen Umgebung entfernt, ihrem Zweck entrückt, ihrer eigentlichen Sphäre beraubt und von der Malerin bewusst in einer nach ästhetischen

Gesichtspunkten komponierten Anordnung aufgebaut.
Die abstrakte Seite in ihren Werken liegt im E r l e b t e n, n i c h t i m G e s e h e n e n.

Die Frage ist nicht, ob sie eine Situation nun ganz wirklichkeitsgetreu wiedergegeben hat oder ob sie etwas hinzu- bzw. hinwegerfunden hat.
Der Schlüssel zum Verständnis von Sigrid Rosenbuschs Bildern liegt für mich in der Auseinandersetzung mit der Frage, wie sehr es ihr gelungen ist, ihre Empfindungen der jeweils dargestellten Situation sichtbar zu machen.

Deshalb malte sie ihre Bilder weniger fotografisch als Abbild, sondern als das, was sie in uns erzeugen:

Sehnsucht nach Harmonie, nach Ruhe und Ausgeglichenheit.

„Haltbarkeit“ spielt dabei eine entscheidende Rolle:

Halten, inne-halten, an-halten, fest-halten:

die Zeit, den Moment, den Eindruck...

Die vielen Besucherinnen und Besucher der Retrospektive haben die Arbeiten der Verstorbenen mit intensiver Betrachtung und Auseinandersetzung, mit guten Gesprächen über die Bilder und das Wirken der Malerin, gewürdigt.

Koblenz im September 2014 Ulrich Rosenbusch

Seniorenresidenz Moseltal

Betreutes Wohnen

Unsere regelmässigen Veranstaltungsangebote für Sie

Montag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	11:00 Uhr	Autogenes Training
Dienstag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Chorprobe
Mittwoch	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Gymnastik
Donnerstag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Gemeinsames Lesen
	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Freitag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Gymnastik
Samstag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
		Sprechzeit für Angehörige

Alle regelmäßigen Veranstaltungen finden im Konferenzraum „Schiller“ (2. OG) statt.

Geplante Veranstaltungen im Betreuten Wohnen

- Gemeinsames Kegeln
- Regelmäßige Bingonachmittage
- und vieles mehr...

Extra-Veranstaltungen werden durch einen separaten Aushang bekanntgegeben.
Bei Fragen zu unseren Angeboten wenden Sie sich gerne an unsere Koordinatorin Betreutes Wohnen, Frau Ute Wieneke-Hentrich, oder unsere Mitarbeiterinnen der Rezeption.
Wir freuen uns auf Sie!

Zum Schmunzeln

Fritzchens Radiergummi ist auf die Erde gefallen. Fritzchen bückt sich und sucht ihn. Der Lehrer fragt gerade: „Was würdet ihr auf mein Grab schreiben????“ Endlich findet Fritzchen seinen Radiergummi und schreit: „DA LIEGT ER JA DER DRECKSACK!!!!“

-Bewohnerbeirat-

Fest des 15. Jahres!!!

Am 13. September 2014 wurde wieder einmal in der Residenz gefeiert. Hoch die Tassen!? Ach nein, man sagt ja hoch die Krüge und gut Schluck. Es gab frisches Bier vom Fass. Unser Schankwirtspaar zapfte ein gutes Bier. Na, feiern können die guten Alten. Es ist die Übung und Erfahrung der Jahre. Auf die Promillegrenze muss von uns keiner mehr achten. Führerschein ade! Ne! Wir nehmen „ÖPNV“.

Da sieht man mal, wie schnell die Jahre vergehen. Der Tag war ein besonderer: Der Oberbürgermeister hatte sich die Mühe gemacht, das kleine Volk der Residenz zu beehren. Jetzt kamen die großen Reden. Unser Chef gab einen kurzen Einblick in den Werdegang des Hauses. Nach dieser Chronik war unser Stadtoberhaupt an der Reihe. Es ist schon gut, wenn solch eine Persönlichkeit eine Ansprache hält. Man konnte gut zuhören, denn fast jeder spürte, dieser Redner war nicht nur als Oberbürgermeister, sondern auch als Bürger dieser Stadt an Mosel und Rhein, mit dem Haus sehr verbunden.

Unser Festausschuss hatte ein Programm aufgestellt, welches zur Feier passte, wie die Faust aufs Auge. Willi und Ernst hatten das Vergnügen den Anfang zu machen. Mit ihren Sketchen und Witzen brachten sie uns, die Zuhörer, zum Lachen, manchmal mit tränenden Augen. Der Saunaclub aus Tühr zeigte wieder einmal, dass er bei uns nicht unbekannt ist. Die Zuschauer waren angetan von ihrer Darbietung und belohnten diese mit schallendem Applaus.

Für das leibliche Wohl hatte unser Küchenteam, wie nicht anders zu erwarten, in hervorragender Art und Weise gesorgt. Es gab Spießbraten und als Überraschung Ochse vom Grill. Es war eine Augenweide dem Metzgermeister bei der Arbeit zuzusehen. Ochse ist ja nicht Jedermanns Sache, aber hier sah man schon, dass das Fleisch auf Grund der Würzung und Zubereitung ganz zart sein wird. Es wurden verschiedene Salate gereicht.

Im Ganzen war dieser Tag ein Tag, den man so schnell nicht vergessen wird. Hoffen wir, noch viele solcher Feste in froher und geselliger Runde verbringen zu dürfen. Der Bewohnerbeirat sagt danke an die Gestalter und das Team des Hauses für diesen Tag. Bis zum nächsten Mal!

Achtung! Nun noch ein kurzes Wort an unser stationäres Pflegepersonal. Ihnen, die sich Tag und Nacht um uns bemühen, gehört ein Wort der Anerkennung und des Dankes gesagt. Der Bewohnerbeirat bedankt sich im Namen aller Bewohner und deren Angehörigen.

Der Bewohnerbeirat
Peter Hoyer

(1. Vorsitzender)

25 Jahre Mauerfall

„Liebe Landsleute, wir sind heute zu Ihnen gekommen, um Ihnen mitzuteilen, dass heute Ihre Ausreise ...“ (Tausendfacher Jubel)

Die berühmten Worte von Hans-Dietrich Genscher, die er auf dem Balkon des Palais Lobkowicz, der Prager Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, sprach. Der Satz endete übrigens mit den Worten „... in die Bundesrepublik Deutschland möglich geworden ist.“

1 Wann wurde die DDR gegründet?

A 14. September 1949
B 7. Oktober 1949
C 1. Januar 1950

2 Wann begann der Bau der Berliner Mauer?

A 17. November 1960
B 30. Juli 1961
C 13. August 1961

3 Wie viele Menschen starben bei dem Versuch, aus der DDR zu fliehen?

A ca. 100
B ca. 800
C mehr als 1000

4 In welcher Stadt fanden die ersten so genannten Montagsdemonstrationen statt?

A Leipzig
B Dresden
C Jena

Lösungen finden Sie auf Seite 30

Zum Schmunzeln

Die Österreicher hättens ja am liebsten, wenn die deutschen Touristen das Geld einfach überweisen und daheim bleiben würden. Die Schweizer haben das geschafft...

5 Wer sprach den wohl berühmtesten unvollendeten Satz der Wendezeit „Wir sind zu Ihnen gekommen, um Ihnen mitzuteilen, dass heute Ihre Ausreise...“?

A Hans-Dietrich Genscher
B Helmut Kohl
C Michael Gorbatschow

6 Wer war der letzte Ministerpräsident der DDR?

A Erich Honeker
B Egon Krenz
C Lothar de Maizière

7 Wie viele Menschen haben seit der Wiedervereinigung ihre Stasi-Akte eingesehen?

A 890.000
B 1,5 Millionen
C 2 Millionen

8 Wann wurde die Todesstrafe in der DDR abgeschafft?

A 1987
B 1977
C es gab keine Todesstrafe

9 Wie viele inoffizielle Mitarbeiter hatte das Ministerium für Staatssicherheit im Herbst 1989?

A etwa 10.000
B rund 75.000
C rund 175.000

10 Welcher Berg war der höchste der DDR?

A Der Brocken im Harz
B Der Fichtelberg im Erzgebirge
C Der Gifthüttenberg im Erzgebirge

11 Wie lange war 1987 die durchschnittliche Wartezeit für einen „Trabant“?

A 5 Jahre
B 8 Jahre
C 13 Jahre

Kurzzeitpflege in der Seniorenresidenz Deisenhofen

Die Seniorenresidenz Deisenhofen in Oberhaching wurde im Februar 2010 als vollstationäre Pflegeeinrichtung, mit der Möglichkeit zur Kurzzeitpflege, gegründet.

Auf vielfachen Kundenwunsch und in Abstimmung mit der Gemeinde und den örtlichen Seniorenorganisationen wird seit Juni 2014 eine Tagespflege in den Räumlichkeiten der Seniorenresidenz angeboten.

Wochentags besteht die Möglichkeit für Senioren von 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr an den Angeboten der Seniorenresidenz teilzuhaben und entsprechend pflegerisch und medizinisch betreut zu werden. Zur Tagespflege gehört die Mahlzeitenversorgung und ein organisierter Fahrdienst.

Das Angebot richtet sich vornehmlich an Seniorinnen und Senioren der umliegenden Gemeinden und soll auch ein Unterstützungsangebot für pflegende Angehörige sein.

Bei Fragen rund um die Tagespflege stehen wir Ihnen gerne telefonisch, per E-Mail oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch persönlich zur Verfügung.

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

Bahnhofplatz 3
82041 Oberhaching / Deisenhofen
Telefon: 089 / 121 921 444
Fax: 089 / 121 921 455
E-Mail: info@seniorenresidenz-deisenhofen.de
Internet: www.seniorenresidenz-deisenhofen.de

Zum Schmunzeln

„Ist das auch wirklich Cäsars Schädel?“ will der Tourist vom Antiquitätenhändeler wissen.

„Aber natürlich!“ bekräftigt der.
„Und der kleine Schädel da drüben?“
„Der ist auch von Cäsar, da war er noch ein Kind.“

100. Geburtstag

23. August 2014

Ein seltener Ehrentag wurde gefeiert.

Seniorenresidenz, Familie, Mitbewohner und die Gemeinde Oberhaching, in Person von Bürgermeister Johannes Ertl ließen Frau Hildegard Herzmann zu Ihrem 100. Geburtstag hochleben.

Neben einem Ständchen der Blaskapelle wurden Frau Herzmann Grußworte von Landrat und dem Ministerpräsidenten überbracht.
Bei einem Glas Sekt und kleinen Leckereien erinnerten sich alle an viele Begebenheiten aus einem langen Leben.

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

Eine schöne Tradition

1. August 2014

Am Freitag trafen sich die Bewohner der Seniorenresidenz, die in den Monaten Juni und Juli Geburtstag hatten, um mit Mitarbeitern des Sozialkulturellen Dienstes gemeinsam in gemütlicher Runde ihren Geburtstag zu feiern.

Es gab selbstgebackenen Kuchen und mit Sekt wurde auf die Gesundheit angestoßen.

Dieser gesellige Nachmittag wird allen lange in guter Erinnerung bleiben.

Danke ans Ehrenamt!

August 2014

Unsere neue ehrenamtliche Mitarbeiterin Sophie Zeidler besucht uns einmal in der Woche und liest unseren Bewohnern Geschichten vor.

Vielen Dank!

„Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt.“

Arabisches Sprichwort

Herzlichen Glückwunsch

7. September 2014

Bürgermeister Johannes Ertl gratulierte Frau Christa Görler zu ihrem 90. Geburtstag und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

Gemeinsam wurde der runde Geburtstag gefeiert!

Alles Gute!

Zum Schmunzeln

In der Buchhandlung: Mann: Ich suche das Buch „Der Mann, das starke Geschlecht“
Verkäuferin: „Schauen Sie mal hinten links, in der Märchenabteilung...“

„Du bist heute, was du gestern gedacht hast.“
Buddha (Siiharta Gautama)

Termine Seniorenresidenz Moseltal

12. Oktober	15:00 Uhr	Tanztee
17. Oktober	16:30 Uhr	Oktoberfest
26. Oktober	11:30 Uhr	Sonntagsbrunch
09. November	15:00 Uhr	Tanztee
11. November	16:00 Uhr	St. Martin Feier
23. November	11:30 Uhr	Sonntagsbrunch
28. November	14:00 Uhr	Adventsmarkt
05. Dezember	15:00 Uhr	Nikolausfeier
07. Dezember	15:00 Uhr	Tanztee
11. Dezember	10:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst
22. Dezember	16:30 Uhr	Weihnachtsfeier
23. Dezember	15:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
26. Dezember	11:30 Uhr	Sonntagsbrunch

Regelmäßige Veranstaltungen in der Seniorenresidenz Moseltal:

- Katholischer Gottesdienst findet 14-tägig montags von 10:30 - 11:00 Uhr im Raum Laurentius (UG) statt.
- In regelmäßigen Abständen gestalten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter zusätzliche Angebote, wie z.B. Volksliedersingen, Lyrikvorträge, Hundebesuch usw.
- Jeden zweiten Sonntag im Monat sind Sie zum Tanztee von 15:00 - 17:00 Uhr im Cafe Stolzenfels (EG) eingeladen.
- In den einzelnen Wohnbereichen und im Betreuten Wohnen finden regelmäßig vielfältige Gruppenangebote und Einzelbetreuungen statt.

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Alle genannten Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah ausgehangen.
Über zeitliche Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert.

Termine Seniorenresidenz Deisenhofen

Wir haben wieder vielfältige Aktionen für unsere Bewohner und ihre Angehörigen geplant.

Regelmäßige Veranstaltungen des Sozialkulturellen Dienstes (SKD):

- Montags und mittwochs um 10.30 Uhr: Gedächtnistraining im Wintergarten 1. Stock
- Dienstags um 10.30 Uhr: Sitzgymnastik im Wintergarten 1. Stock
- Donnerstags um 10.30 Uhr: Sturzprävention im Wintergarten 1. Stock
- Donnerstags um 15.30 Uhr: Bingo in der Cafeteria

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

Alle 14 Tage:
- Dienstags um 14.30 Gottesdienst im Wintergarten 1. Stock
- Mittwochs um 15.30 Uhr Seniorengymnastik mit Frau Kraus in der Cafeteria

Wechselnde Angebote an den restlichen Tagen:
- Kochen und Backen, Kreatives Werken, Leserunde, Singkreis, Kegeln, Spielrunde, Quiz, Filmabend, Musik-Cafe uvm.

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Selbstverständlich werden noch weitere Feierlichkeiten, Ausflüge und Angebote stattfinden.

Alle genannten Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah ausgehangen.
Über zeitliche Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert.

Zum Schmunzeln

Was ist der Unterschied zwischen einem glücklichen und einem unglücklichen Ehemann?
Der eine hat ein trautes Heim, der andere traut sich nicht heim!

Lösungen

1 7. Oktober 1949

2 13. August 1961

3 mehr als 1000

4 Leipzig

5 Hans-Dietrich Genscher

6 Lothar de Maizière

7 1,5 Millionen

8 1987

9 rund 175.000

10 Der Fichtelberg im Erzgebirge

11 13 Jahre

Wir nehmen Abschied

„Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende

eines mühsam gewordenen Weges.“

Franz von Assisi

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbewohner

Herzlichen Glückwunsch, Koblenz!

Wir gratulieren den Geburtstagskindern Oktober - Dezember 2014

Geburtstagskinder im Oktober

04.	Frau Ursula Schütz	Betreutes Wohnen	66 Jahre
05.	Frau Ekaterina Frei	Wohnbereich Oberwerth	89 Jahre
07.	Frau Maria Ternes	Wohnbereich Goldgrube	86 Jahre
09.	Frau Elli Göbel	Betreutes Wohnen	94 Jahre
11.	Herr Ernst-Dietrich Brachwitz	Wohnbereich Oberwerth	74 Jahre
15.	Herr Franz-Josef Rittgen	Betreutes Wohnen	81 Jahre
16.	Frau Regine Krtschil	Betreutes Wohnen	78 Jahre
17.	Frau Maria Hohmann	Wohnbereich Oberwerth	92 Jahre
19.	Herr Werner Jaeger	Betreutes Wohnen	83 Jahre
20.	Frau Sigrid Klein	Wohnbereich Rauental	84 Jahre
25.	Frau Hertha Libera	Wohnbereich Metternich	80 Jahre
28.	Herr Karl Müller	Wohnbereich Rauental	91 Jahre
29.	Frau Betty Alderath	Wohnbereich Oberwerth	91 Jahre
30.	Frau Gertrud Schreiner	Wohnbereich Oberwerth	83 Jahre
30.	Herr Franz-Josef Höllen	Wohnbereich Rauental	87 Jahre
31.	Frau Rita Welle	Betreutes Wohnen	73 Jahre

Geburtstagskinder im November

12.	Frau Maria-Luise Timpf	Wohnbereich Metternich	89 Jahre
12.	Frau Maria Ballmann	Betreutes Wohnen	82 Jahre
15.	Frau Elke Niederelz	Wohnbereich Oberwerth	63 Jahre
16.	Frau Ingeborg Bugdahn	Wohnbereich Metternich	90 Jahre
18.	Frau Sieglinde Barth	Betreutes Wohnen	89 Jahre
19.	Frau Maria Frolova	Wohnbereich Rauental	89 Jahre
24.	Frau Gisela Perscheid	Betreutes Wohnen	75 Jahre
25.	Herr Willi Braun	Wohnbereich Goldgrube	82 Jahre
26.	Frau Katharina Müller	Wohnbereich Metternich	80 Jahre
28.	Herr Bernd Ax	Wohnbereich Rauental	71 Jahre
29.	Frau Irmtraud Keßler	Wohnbereich Oberwerth	64 Jahre
30.	Herr Nikolaus Thönnes	Wohnbereich Goldgrube	93 Jahre

Geburtstagskinder im Dezember

01.	Herr Heinrich Hilgert	Wohnbereich Goldgrube	82 Jahre
03.	Frau Eleonore Dorow	Wohnbereich Metternich	92 Jahre
08.	Herr Adolf Perscheid	Betreutes Wohnen	88 Jahre
09.	Frau Anna Luise Hermann	Wohnbereich Oberwerth	79 Jahre
10.	Herr Werner Feist	Wohnbereich Rauental	77 Jahre
12.	Frau Minna Meyer	Wohnbereich Rauental	86 Jahre
13.	Frau Heidemarie Kuhs	Wohnbereich Metternich	70 Jahre
14.	Frau Sybille Zipperer	Betreutes Wohnen	91 Jahre
15.	Frau Martha Margarete Soika	Betreutes Wohnen	86 Jahre
18.	Frau Irmgard Casel	Wohnbereich Metternich	89 Jahre
19.	Herr Günther Specht	Wohnbereich Goldgrube	86 Jahre
29.	Herr Friedrich Harth	Wohnbereich Goldgrube	84 Jahre
30.	Frau Anna Germandi	Betreutes Wohnen	79 Jahre

Gedanken

„Glück ist gute Gesundheit und ein schlechtes Gedächtnis.“

Ingrid Bergmann

Zusätzliche Serviceangebote

Seniorenresidenz Moseltal

Kiosk
Eingangsbereich: Neben Pflegemitteln erhalten Sie auch Süßes, Zeitschriften und Getränke.
täglich 8:00 - 17:00 Uhr

Fußpflege
1. Etage: Frau Kurpas - med. Fußpflege, Maniküre und Kosmetik. Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an oder unter den Telefonnummern:
02630 - 956831 bzw. 0177 - 3244561
montags 9:00 - 16:00 Uhr
mittwochs 13:00 - 16:00 Uhr

Friseur
1. Etage: Frau Pompetzki - Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an.
freitags 9:00 - 18:00 Uhr
samstags 8:00 - 13:00 Uhr

Paket Shop & Postservice
Eingangsbereich: Hermes Paket Shop, in dem Sie Pakete aufgeben und empfangen können. Desweiteren können Sie neben Ihren Paketen auch Briefe zur Versendung an der Rezeption aufgeben.
täglich 8:00 - 19:30 Uhr

Café Stolzenfels
In unserem Café erhalten Sie Getränke, Kuchen und je nach Jahreszeit auch Eis. In den warmen Monaten werden Sie selbstverständlich auch in unserem Garten bewirtet.
täglich 11:00 - 18:00 Uhr

Fahrender Kaufladen
1x wöchentlich vor dem Eingangsbereich: Dort haben Sie bei Familie Max-Saar die Möglichkeit u. a. frisches Obst & Gemüse, Konserven, Süßigkeiten und zeitweise auch Blumen zu kaufen.
donnerstags 11:45 - 12:15 Uhr

Seniorenresidenz Deisenhofen

Friseur
Im Foyer erwarten Sie die Mitarbeiter des „Salon Sigrid“.
dienstags bis freitags 8:00 - 18:00 Uhr
samstags 8:00 - 13:00 Uhr

Fußpflege
Auf Anfrage kommt Frau Döring / Frau Hiering: **donnerstags und freitags nach Bedarf**

Massage, Wellness und Entspannung
Auf Anfrage kommt Frau Hillebrand:
dienstags nach Bedarf

Residenz Journal

ist ein kostenloses Magazin für Bewohner, Mitarbeiter und Freunde des Unternehmens und erscheint viermal jährlich.

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Senioren Palace AG
Moselweißer Straße 123, 56073 Koblenz
verantwortlich: Mario Blinn

Redaktion und Gestaltung:
Corinna Eller, Leitung Sozialkultureller Dienst der Seniorenresidenz Moseltal
Guido Höfer

E-Mail:
redaktion@seniorenpalace.de

Druck:
CEWE-PRINT.de

Alle Nachdruckrechte, auch auszugsweise, liegen bei der Herausgeberin.
Beiträge geben jeweils die Meinung und Ansichten des Verfassers wieder und sind nicht zwangsläufig Meinung der Herausgeberin.

Nächster Erscheinungstermin: Januar 2015

„Die Welt gehört dem, der sie genießt.“ - Giacomo Leopardi

Mindestens

7.500 € Sofortrente*

Monat für Monat, ein Leben lang.

GlücksSpirale
Die Rentenlotterie, die Gutes tut.

LOTTO
Rheinland-Pfalz

... auch online spielbar. www.lotto-rlp.de

*Gewinnchance 1:5 Mio.

*Rentenhöhe abhängig vom Alter des Gewinners.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Senioren Palace AG - Moselweißer Straße 123 - 56073 Koblenz

Telefon 0261 9428 44 44 - Telefax 0261 9428 44 55

www.SeniorenPalace.de